



# Netzwerk Pro Praktikum in Landkreis und der Stadt Kassel

Perspektivwechsel für Schulen und Betriebe



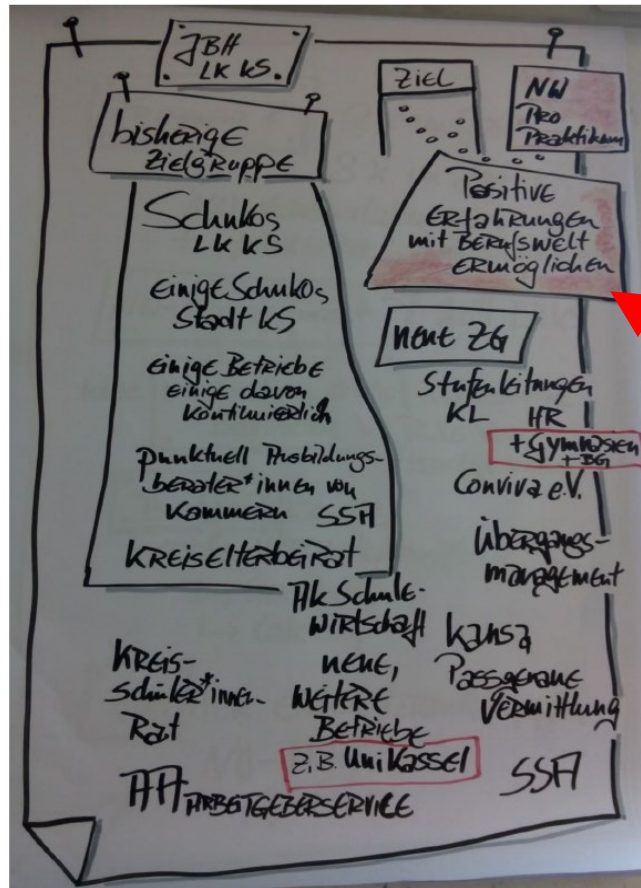
Gründung April 2018 in der HWK Kassel



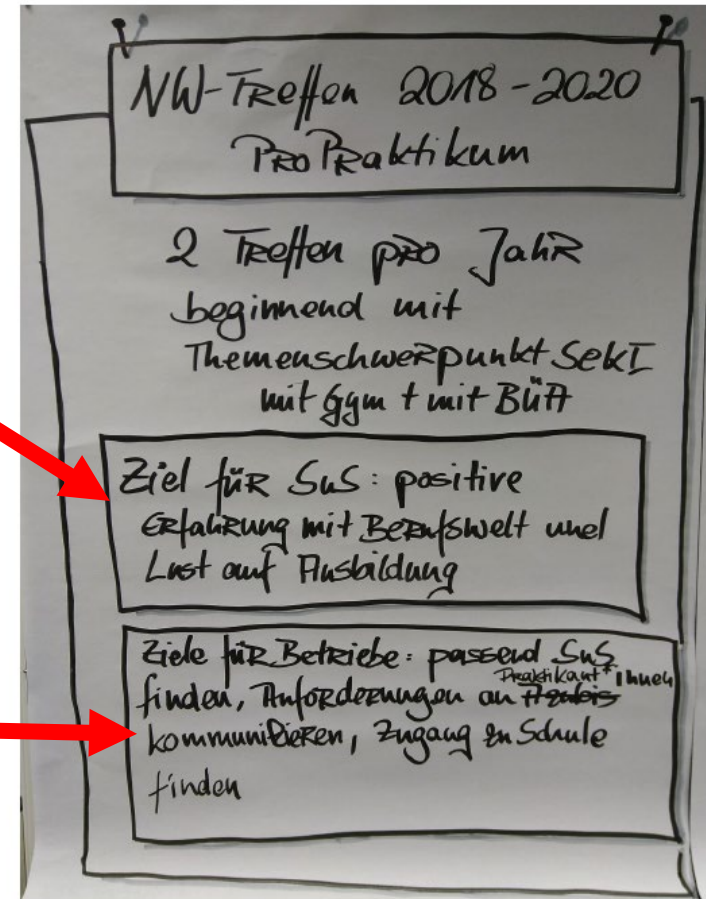
„5 Jahre – 10 Workshops“ Mai 2023 in der HWK Kassel



## Das Netzwerk in Vorbereitung:



Planungstreffen 2016



Vorbereitung erster Workshop 2017



Regionale Strategie  
Landkreis und Stadt Kassel  
– 2016 entwickelt 2017  
veröffentlicht

## Übersicht über die Teilziele der Regionalen Strategie

### 1. Oberziel: Professions- und institutionsübergreifende Vernetzung

Teilzielnr.	Titel	Institution	Seite
1.01	Fortbildung für Klassenleitungen der Vorabgangsklassen	Agentur für Arbeit Kassel	20
1.02	MINT-Berufe bei Schülern und Schülerinnen sowie Lehrkräften bekannt machen	IHK Kassel-Marburg	21
1.03	Initiierung und Etablierung „Runder Tisch Berufsfachschule“	IHK Kassel-Marburg	22
1.04	Gründung des Netzwerks Pro Praktikum	Landkreis Kassel	23
1.05	Die Berufs- und Studienorientierung an Schulen des gymnasialen Bildungsgangs im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis und die Stadt Kassel wird durch koordinierte Kooperation mit der Universität Kassel gestärkt	Staatliches Schulamt	24
1.06	Optimierung der Gesamtkoordination des Berufs- und Studienorientierungsprozesses in Kooperation mit den Schulen	Staatliches Schulamt	25
1.07	Qualifizierung von Sozialpädagogen/innen an beruflichen Schulen für die Arbeit in multi-professionellen Teams am Übergang Schule-Beruf	Staatliches Schulamt	26
1.08	Qualifizierungsmaßnahme: Ausbildungsanleitungsschein für Auszubildende in Handwerksberufen im 3. Lehrjahr, für Ausbilder/innen und Gesellen im Handwerk mit dem Ziel einer individuellen Förderung für eine erfolgreiche Berufsausbildung sowie zur Ausbildungsabbruchsvermeidung	Staatliches Schulamt	27
1.09	Schulkoordinatoren und Schulkoordinatorinnen für Berufs- und Studienorientierung an Schulen mit gymnasialen Bildungsgängen gründen ein Netzwerk BSO-Gym	Staatliches Schulamt	28
1.10	Fortbildung „Einführung in die Berufsorientierung in Kassel“	Stadt Kassel	29
1.11	Workshop zum Thema „Gestaltung der Übergänge von allgemeinbildenden Schulen in die beruflichen Schulen und in die duale Berufsausbildung“	Stadt Kassel	30





Im ersten Workshop haben die Teilnehmenden an Worldcafé-Tischen die ihnen wichtigen Themen für das Netzwerk gesammelt:

Kommunikation Schule - Betrieb

Betriebe: was können wir Schulen passgenau anbieten? → Termine

↳ Charakter + Ziele des Praktikums  
was will Schule jetzt? Transparenz BO-Angebot der Schulen f Betriebe

Koordination → Termine → Praktikumsdatenbank

Praktikumseitfaden  
Praktikumsbeurteilungsbogen - einheitlich  
Praktikumsbericht

Suche nach dem richtigen Praktikumsplatz  
↳ viele SuS überfordert

Wie begegnen wir diesem Problem?

Drei Perspektiven von Praktika

Betriebe → Probearbeiten für Ausbildung  
Schüler → „Ausprobieren“ der Arbeitswelt  
Schule → Aufwertschulische Erfahrungen in d. Arbeitswelt





Eltern einbeziehen,  
da sie die wichtigsten  
"Ratgeber" der Jugendlichen  
sind.  
→ wie? -

Schule /  
Wirtschaft  
einheitl. Praktikums-  
bewertungsbogen

Welche Bedeutung haben  
die Praktikumsbesuche  
der Lehrkräfte für die  
Mutter nehmen?

Schüler  
,lieben"  
an Schule

- Abstimmung d. Zeiträume
- Kenntnis d. Ausrichtung d. Prakt. (BD-BV)
- Kenntnis d. Prakt. Berichtes
- Kommunikation Schule - Betrieb über Schüler (Interesse-Schlüsselqualifikation)
- Dauer d. Prakt.
- Erfassung d. Praktikumsstellen u. deren Anforderungen (z.B. Dauer-Anzahl d. Stellen ...)

⚠ SUS können den Ansprüchen nicht immer gerecht werden (Jahrgang 8)

- 💡 mehr Verständnis gegenseitiges
- praktischer Austausch (z.B. Schulbesuche)



## Mitglieder des Netzwerks gehören drei Clustern an:

- **Schulen** vor allem allgemeinbildende Schulen Sek I, aber auch Förderschulen, Sek II, Berufsschule/BÜA, Elternbeirat
- **Betriebe** eine wachsende Zahl von Handwerks- und IHK-Betrieben – Betriebe der Sozialwirtschaft – noch – unregelmäßig beteiligt
- **Vermittelnde Institutionen**  
Jugendberufshilfe Landkreis Kassel,  
Übergangsmanagement Baunatal und Stadt Kassel,  
Kommunale Koordinierungsstelle Inklusive Bildung Stadt Kassel  
Arbeitsagentur, Kammern, Kreishandwerkerschaft, Innung



## Weitere Gruppen, die in den Workshops schon vertreten gewesen sind:

- **Schüler\*innen:** haben im vierten Workshop 2019 über eigene Praktikumserfahrungen berichtet.
- **Auszubildende:** aus teilnehmenden Betrieben waren als Expert\*innen im vierten Workshop eingeladen
- **Azubibotschafter\*innen des Handwerks:**  
haben seit 2021 schon zwei Mal am Netzwerk teilgenommen.



## Einige Ergebnisse bzw. Produkte, die entstanden sind:

- Praktikumsbeurteilungsbogen (2021)
- Praktikum im Verbund (2022)
- Aktionstag mit Azubibotschafter\*innen (2022)
  
- Netzwerkkartenskarte (2022)
- Logo des Netzwerks (2023)
- Flyer für Betriebe (2023)

**Beurteilung „Betriebspraktikum“**

**Personelle Daten**

Name des Schülers / der Schülerin: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_  
 Schule: \_\_\_\_\_  
 Praktikumsbetrieb: \_\_\_\_\_  
 Ansprechpartner im Betrieb: \_\_\_\_\_  
 Praktikumsbetriebsleiter: \_\_\_\_\_

Die r. g. Schüler / die l. g. Schülerin hat am \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ in unserem Hause ein Praktikum absolviert und wurde mit folgenden Aufgaben betraut:

Die Leistungen beurteilen wir wie folgt:

		1	2	3	4	5
<b>Personliche Kompetenzen</b>	<b>Aufgaben</b>					
	1. Pünktlichkeit					
	2. Fleißhaftigkeit					
	3. Angemessenes Reaktionsvermögen					
<b>Interdisziplinäre Kompetenzen</b>	<b>Interdisziplinäre Kompetenzen</b>					
	1. Teamarbeit und Kooperationsfähigkeit					
	2. Kommunikation und Kooperationsfähigkeit					
	3. Teamfähigkeit					
<b>Soziale Kompetenzen</b>	<b>Interdisziplinäre Kompetenzen</b>					
	1. Teamfähigkeit					
	2. Kommunikation und Kooperationsfähigkeit					
	3. Konflikte und Konfliktfähigkeit					
<b>Methodische und berufliche Kompetenzen</b>	<b>Methodische und berufliche Kompetenzen</b>					
	<b>Methodische und berufliche Kompetenzen</b>					
	1. Befähigung zur praktischen Aufgabenbewältigung					
	2. Befähigung zum Arbeitsprozess					
	3. Sorgfalt und Genauigkeit					
	4. Teamfähigkeit					
5. Auffassungsgabe und Flexibilität						
6. Planung und Arbeitsorganisation						
Fehltag: _____		Arbeitsleistung: _____				





https://praktikum.schule-ausbildung-kassel.de/netzwerk-landkarte/

Kategorie filtern  
 Betrieb  Schule  Vermittlungsstellen

Thema eingrenzen

- Gebirgs
- Mirame
- Anspre
- Stefan
- 0561 95
- s.kroon
- Details

Hackländer  
Hofländische Straße 120, 34127 Kassel  
Ansprechperson:  
Katja Schmidt  
+49 561/9534-317  
ausbildung@hacklaenderkassel.de  
Details

Renthof GmbH  
Renthof 3, Kassel 34117  
Ansprechperson:  
Jasmin Ohlandorf  
0561 506680  
jasmin.ohlandorf@renthof-kassel.de  
Details

Azubi-Botschafter:innen  
Berufsorientierungsveranstaltungen  
Betriebsbesichtigung/Betriebserkundung  
Blockpraktika  
Eltern  
Förderschüler:innen  
FOS-Praktikum  
Freiwillige Praktika  
Girls-/Boys-Day  
Kontinuierliche Praxis- und Lerntage  
Schnupperpraktika/Kurzzeitpraktika  
Tag der Offenen Tür



NETZWERK  
PRO PRAKTIKUM

Das Netzwerk Pro Praktikum bietet eine Plattform zum Austausch zwischen Vertreter\*innen aus Schulen, Wirtschaft, Kammern, Agentur für Arbeit und weiteren Akteuren im Übergang Schule - Beruf.

Unsere Ziele

- » Schüler\*innen für die Arbeitswelt begeistern
- » Ideen und Lösungsansätze rund um das Thema Praktikum entwickeln
- » Die regionale Vernetzung fördern und Best Practice miteinander teilen

Ihre Vorteile

- » Persönlicher Kontakt zu Lehrkräften und Betrieben aus Stadt und Landkreis Kassel
- » Impulse von anderen Netzwerkmitgliedern
- » Austausch über Praktikum und Ausbildung
- » Gewinnung neuer Kooperationspartner\*innen
- » Einbindung in das regionale Netzwerk

Als Mitglied des Netzwerks Pro Praktikum nutzen Sie die Digitale Netzwerklandkarte. Sie veröffentlichen Ihre Angebote zur Berufsorientierung und werden ganz gezielt von Kooperationspartner\*innen in Ihrer Umgebung gefunden.



## Faktoren, die zum Gelingen beitragen:

- Die Möglichkeit zum Austausch in moderierten AG's steht im Mittelpunkt, Teilnehmende nennen Themen, „wo der Schuh drückt“.
- Workshops zwei Mal im Jahr für 3 Stunden: 1,5  
Stunden Programm im Plenum + 1 Stunde Austausch in AG's + Pause davor + 0,5  
informelles Vernetzen vor und nach der Veranstaltung
- und gutes Catering 😊 sowie gute Organisation + Zeitmanagement.
- Wir haben von Beginn an auf ein Netzwerk gezielt.
- Seit 2016 ist das Netzwerk in die Regionale Strategie eingebettet.
- Aufwändige Vor- und Nachbereitungen der Workshops durch Netzwerkkoordinatorin und externer Moderatorin.





## Faktoren, die zum Gelingen beitragen:

- Das Staatliche Schulamt (APBO) war von Anfang an einbezogen.
- Ständig an der Weiterentwicklung gearbeitet, z.B. in der Erweiterung der Vorbereitungsgruppe um Kammern und immer an den Themen für den Austausch.
- In Corona nur einmal ausgefallen und zwei Mal online durchgeführt.
- Stets freundliches und wertschätzendes Miteinander – in den Workshops und in der Zeit dazwischen
- Es ist ein Wir-Gefühl entstanden, das auch in der Netzwerkkartenskizze und im Logo zum Ausdruck kommt.



## Aktuelle Herausforderungen:

- Wachstum → vor allem neue Betriebe – aktuell ca. 75 Mitglieder
- Räume, die geeignet sind – gerne kostenfrei
- Immer wieder guten Austausch ermöglichen – auch bei größer werdendem Netzwerk
- Gute Themen für die Austauschgruppen finden – konkret und geeignet, eigene Ideen einzubringen und praxistaugliche Impulse mitzunehmen
- Bekanntmachen und Verbreiten von neuen Impulsen
- Ermöglichung von Begegnungen, die als wertvoll erachtet werden.



## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

### **Ulrike Beutnagel**

Gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft  
im Landkreis Kassel mbH (AGiL gGmbH)  
Abteilung Jugendberufshilfe  
Rainer-Dierichs-Platz 1, 34117 Kassel  
Tel. (0561) 1003-1544  
Fax: (0561) 1003-1527  
[ulrike-beutnagel@landkreiskassel.de](mailto:ulrike-beutnagel@landkreiskassel.de)  
[www.agil-wolfhagen.de](http://www.agil-wolfhagen.de)

### **Andrea Nispel**

● Beraten ● Weiterbilden ● Forschen  
Hans-Kreiling-Allee 28, D-63225 Langen  
Mobil -49 179 3904080  
Tel/Fax: +49 6103 5090568  
[info@andrea-nispel.de](mailto:info@andrea-nispel.de)  
[www.andrea-nispel.de](http://www.andrea-nispel.de)





Das Netzwerk wird von der Jugendberufshilfe des Landkreises Kassel koordiniert und durch das Übergangsmanagement der Stadt Kassel unterstützt.

Die bisher ca. 50 Netzwerkmitglieder treffen sich seit fünf Jahren zwei Mal jährlich zum persönlichen Austausch und zum Netzwerken. Das dreistündige interaktive Programm wird von einer fachkundigen Vorbereitungsgruppe konzipiert und professionell extern moderiert.



Landkreis Kassel

Kassel documenta Stadt

Jetzt informieren und mitmachen

Ulrike Beutnagel  
Gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft  
im Landkreis Kassel mbH (AGiL gGmbH)  
Abteilung Jugendberufshilfe  
Rainer-Dierichs-Platz 1, 34117 Kassel  
Tel. (0561) 1003-1544  
ulrike-beutnagel@landkreiskassel.de



Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und nehmen so bald wie möglich mit Ihnen Kontakt auf.

[www.praktikum.schule-ausbildung-kassel.de](http://www.praktikum.schule-ausbildung-kassel.de)